

Allgemein



07.05.2009

Neues Umschlagzentrum von Jäklechemie

Nürnberg. Das Chemiehandelshaus Jäklechemie hat in Nürnberg ein Umschlagzentrum für Flüssigchemikalien gebaut. Das Unternehmen investierte dafür rund elf Millionen Euro. Das Umschlagzentrum ist mit Misch- und Abfüllanlagen sowie 43 Lagertanks mit einem Volumen von je 30.000 Litern ausgestattet. Jäklechemie will laut eigenen Angaben von dort nicht nur Industriechemikalien, sondern auch viele Spezialprodukte an regionale wie auch internationale Kunden liefern.

Die Abnehmer kommen aus der Lack-, Metall- und Elektronikindustrie, wie auch aus der Wasserwirtschaft, dem Umweltschutz und der Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. Das mittelständische Chemieunternehmen ist 1886 gegründet worden und ist Familiengeführt. Gewerbliche Betriebe kaufen dort laut Unternehmensangaben Säuren, Laugen, Lösungsmittel und andere chemische Produkte. (gg/szs)

Weitere Informationen

Kommentare

Bisher noch keine Kommentare! Geben Sie doch den Ersten ab.

0 Leserbriefe

Copyright © 2009 Gefahrgut